

*Das Sehen* sehen |



*Liebe Mitglieder und Freunde  
der Fachgruppe Visuelle Kommunikation,*

das Wintersemester hat begonnen und damit - wie fast in jedem Jahr - eine für uns alle meist sehr stressige Zeit. Der Schnappschuss aus dem Louvre in Paris kann uns da vielleicht als eine kleine visuelle Anregung dienen: In all dem Gedöse doch einmal Luft zu holen, einen kleinen Moment inne zu halten und mal wieder genauer hinzusehen...

Ihnen allen eine gute Zeit!

Stephanie Geise & Katharina Bolinger

## I. Zum Beginn noch eine persönliche Nachricht...

von Stephanie Geise an die Fachgruppe:

*Liebe Mitglieder und Freunde der Fachgruppe  
Visuelle Kommunikation,*

Einigen von Euch, einigen von Ihnen habe ich in persönlichen Gesprächen ja schon davon berichtet: Von Oktober 2013 bis März 2014 bin ich **auf Einladung der University of Texas at Austin als Visiting Scholar zum Research Visit** «overseas». In der Zeit bin ich natürlich weiterhin für die Fachgruppe tätig – auch zu unserer Fachgruppentagung nach Bremen werde ich kommen (und freue mich schon darauf!) – vielleicht kann es in den nächsten Monaten aber einen Moment länger dauern, bis ich reagieren kann; dafür bitte ich um Nachsicht. Da Katharina aber mit mir die Stellung hält, sollte das unsere Fachgruppenarbeit nicht beeinträchtigen.

Euch und Ihnen wünsche ich eine erfolgreiche und produktive Zeit!

Beste Grüße,  
*Stephanie Geise*

## II. Anmeldung zur Tagung «Visualisierung & Mediatisierung»

Die Anmeldung zur diesjährigen Fachgruppentagung zum Thema «Visualisierung und Mediatisierung», die vom **21. bis 23. November 2013 in Kooperation mit dem DFG-Schwerpunktprogramm 1505 «Mediatisierte Welten» in Bremen stattfindet**, ist nun eröffnet.

Bitte melden Sie sich bis zum **31. Oktober 2013** zur Tagung an. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, das Sie auf der Tagungswebsite finden:

<http://www.zemki.uni-bremen.de/de/tagungen/viskom-tagung.html>

Dort können Sie auch in das spannende (noch vorläufige) Programm hineinlesen. Wir möchten Sie besonders auf die zwei Keynotes der Tagung hinweisen: Prof. Dr. Friedrich Krotz (Universität Bremen), Koordinator des DFG-Schwerpunktprogramm 1505 «Mediatisierte Welten» spricht in der Opening Keynote über **«Mediatisierung und Visuelle Kommunikationsforschung»**. Darin stellt er den aktuellen Stand der Mediatisierungsforschung dar und diskutiert u.a. Fragen nach den Entstehungsbedingungen und Entwicklungen von

Bildern bzw. Bildmedien, deren sich verändernde Rollen und Bedeutungen und wie Bilder das Sehen prägen.

Prof. Dr. Jürgen Raab (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) widmet sich in der Closing Keynote dem Thema «**Bildhandeln im Medium der Fotografie. Methodische Herausforderungen der sozialwissenschaftlichen Interpretation von Einzelbildern**». Dieser Vortrag begreift Fotografien als symbolische Formen sozialen Handelns, als visuelles Handeln bzw. Bildhandeln und entwickelt in Zusammenhang mit den Kerngedanken der Visuellen Wissenssoziologie die Grundzüge einer auf die spezifische Erscheinungsform und kommunikative Gestaltungsweise fotografischer Daten reagierende, sozialwissenschaftlich-hermeneutische Konstellationsanalyse.

***Wir freuen uns, Sie bald in Bremen wieder zu sehen!***

### III. Best Paper Award 2013

Auch in diesem Jahr wird wieder der **Best-Paper-Award der Fachgruppe Visuelle Kommunikation** verliehen. Nähere Informationen zur Nachwuchsförderung in der Fachgruppe sowie Informationen

zum Best-Paper-Award finden Sie hier:

<http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/visuelle-kommunikation/nachwuchsorganisation/>

### IV. Tagungsband Visual Framing

Eine kurze Information zum Status Quo der nächsten Fachgruppenpublikation, dem **Tagungsband «Visual Framing»**. Auch in diesem Jahr haben wir mit den engagierten Autoren wieder mächtig Gas gegeben, so dass sich das Buch seit Juli beim Herbert von Halem Verlag zum Satz befindet. Im Moment warten wir auf die Druckfahnen zur Endkorrektur, die wir aber in Kürze bekommen sollten. Das Buch soll Ende 2013/Anfang 2014 in der Reihe der Tagungsbände der Fachgruppe Visuelle Kommunikation erscheinen.

### V. Mission Statement

Auf das Projekt **Mission Statement** haben wir ja schon hingewiesen; auch auf der letzten Sitzung unserer Fachgruppe in Mainz war das ein Thema. In diesem Rahmen konnte eine Fassung unserer Selbstverständnisses bereits besprochen werden; Ihre Kommentare und Anmerkungen haben wir

in der Zwischenzeit entsprechend eingearbeitet. Beim nächsten Fachgruppentreffen im Rahmen der Fachgruppentagung im November 2013 in Bremen möchten wir nun das Mission Statement endgültig mit Ihnen abstimmen und dann mit den eingefügten Änderungen beschließen.

Da das *Mission Statement* nur sinnvoll ist, wenn wir es *gemeinsam gestalten*, bitten wir alle Mitglieder und Freunde der Fachgruppe noch einmal ausdrücklich darum, die bisherige Fassung (die Sie im Anhang zu dieser Newsletter-Email finden) kritisch zu betrachten: **Bitte schreiben Sie uns, was Ihnen darüber hinaus wichtig ist!** Was macht die Fachgruppe Visuelle Kommunikation Ihrer Meinung nach aus? Was sind unsere Grundprinzipien, unsere Leitideen? Was ist unsere Mission? Was unterscheidet uns von anderen Fachgruppen? Bitte ergänzen Sie die bisherige Fassung und/oder schicken uns Ihr Feedback!

**!** Bitte senden Sie Ihre Ideen (in welcher Form auch immer) bis zum 15. November an uns unter: [stephanie.geise@uni-erfurt.de](mailto:stephanie.geise@uni-erfurt.de)  
[katharina.lobinger@uni-bremen.de](mailto:katharina.lobinger@uni-bremen.de)

**Wir freuen uns nicht nur auf Ihr Feedback – wir sind darauf angewiesen!**

## VI. Buchhinweise

» Wibke Weber, Michael Burmester, Ralph Tille (Hrsg.) (2013): Interaktive Infografiken. Springer Berlin Heidelberg., 400 Seiten. ISBN-10: 3642154522. Preis: 49,99 Euro.

Infografik, interaktiv - allein diese beiden Begriffe füllen Bücher! Interaktive Infografik: Zu dieser Kombination wurde bis jetzt wenig publiziert. Diese Lücke will der vorliegende Band schließen. Er führt ein in Theorie, Design und Rezeption von interaktiven Infografiken. Die Autorinnen und Autoren betrachten die interaktive Infografik aus theoretischer und praktischer Perspektive: Sie erforschen die interaktive Infografik als Diagramm, als Karte, als Comic, als hybride Form, beschreiben Typen und Muster und vergleichen westliche mit fernöstlichen Designvarianten. Sie stellen die interaktive Infografik in den Kontext von Lernen und Wissenserwerb, diskutieren Evaluationsmethoden, analysieren Rezeptions- und Nutzungsprobleme und leiten daraus Gestaltungsempfehlungen ab. Fallbeispiele und Expertentipps ergänzen die Beiträge und erhöhen den praktischen Nutzen des Werks.

*(Auszug aus dem Klappentext)*

» Hans-Jürgen Bucher, Peter Schumacher (2012): Interaktionale Rezeptionsforschung. Theorie und Methode der Blickaufzeichnung in der Medienforschung. Wiesbaden: Springer. 364 Seiten. ISBN-10: 3531177184. Preis: 39,95 Euro.

Ziel des Bandes ist es, den Begriff der Interaktivität für die Rezeptionsforschung fruchtbar zu machen. Dementsprechend werden Befunde aus verschiedenen Blickaufzeichnungsstudien vorgestellt und in einen rezeptionstheoretischen Zusammenhang eingeordnet. Die Besonderheit des Ansatzes besteht darin, dass Rezeptionsdaten auf die spezifischen Strukturmerkmale der Medienangebote rückbezogen werden. Medienkommunikation wird im Rahmen eines interaktionalen Paradigmas als multimodales Kommunikationsangebot verstanden, dessen Rezeption darin besteht, textliche, sprachliche, auditive, visuelle, typographische und designerische Zeichensysteme zu integrieren. Rezeption ist auf diesem Hintergrund immer mit Selektionsprozessen und Relevanzentscheidungen der Rezipienten verbunden. Diese Aspekte der Aufmerksamkeitsorganisation werden in den Blickdaten manifest.

*(Auszug aus dem Klappentext)*

## VII. CFP Fachgruppentagung 2014 in Kooperation mit der FG Kommunikationsgeschichte

Wie schon angekündigt, sind auch die Vorbereitungen für die Fachgruppentagung im kommenden Jahr bereits in vollem Gange - vor wenigen Tagen haben wir den Call for Papers zur Veröffentlichung freigegeben! In 2014 werden wir gemeinsam mit der DGPK-Fachgruppe Kommunikationsgeschichte *in Trier* tagen. Das Thema der Tagung ist *«Vom Flugblatt zur Flut der Bilder – Die Entwicklung der visuellen Massenkommunikation»*.

**!** Aufgrund der Kooperation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte wird die Tagung *außerhalb unseres gewöhnlichen Tagungszeitraums* vom **2. bis 4. April 2014** stattfinden.

Die Tagung wird am Abend des 2. April 2014 mit einem Get-Together beginnen und am 4. April 2014 enden. Nähere Informationen können Sie dem angehängten Call for Papers entnehmen oder über unsere Webseite aufrufen:

<http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/visuelle-kommunikation/tagungen/>

Über zahlreiche Beiträge auch aus unserer Fachgruppe würden wir uns sehr freuen. Einreichungen sind ab sofort bis zum **15. Dezember 2013** möglich. Schon jetzt danken wir dem Organisator der Tagung Klaus Arnold sehr für das Engagement! Wir freuen uns auf die Tagung und sind schon sehr gespannt auf diese Fachgruppenkooperation!

Der **Best Paper Award der Fachgruppe** wird übrigens auch im Rahmen der Tagungskooperation im Jahr 2014 verliehen. Nähere Informationen dazu folgen dann ebenfalls online.

## VIII. Nachwuchs-Workshop «Mediatized Celebrity and Popular Media in Historical and Visual Communication Research»

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, eine **zusätzliche Förderung** unserer Fachgruppenaktivitäten **von unserer Dachorganisation DGPK** zu erhalten. Eingereicht hatten wir erneut ein Projekt zur Nachwuchsförderung. Nun wird es im nächsten Jahr im Vorfeld der gemeinsamen Tagung mit der FG Kommunika-

tionsgeschichte auch einen gemeinsamen **Nachwuchs-Workshop** geben. Gemeinsam mit dem Young Scholars Network (YECREA) der ECREA sowie dem Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte (NAKOG) der DGPK veranstalten wir am **2. April 2014 in Trier** einen internationalen Nachwuchs-Workshop zum Thema **«Mediatized Celebrity and Popular Media in Historical and Visual Communication Research»**.

Dazu wird es noch einen gesonderten Call for Papers geben, mit dem NachwuchswissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen eingeladen sind, sich zu diesem Thema mit renommierten internationalen KollegInnen auszutauschen.

Ihnen eine erfolgreiche, spannende und produktive Zeit –  
und die besten Wünsche aus Austin und Bremen!

*Stephanie Geise & Katharina Lobinger*